



2

Konzernbereiche



KONZERNBEREICHE

- 21** Marken und Geschäftsfelder
- 24** Volkswagen Pkw
- 26** Audi
- 28** ŠKODA
- 30** SEAT
- 32** Bentley
- 34** Porsche
- 36** Volkswagen Nutzfahrzeuge
- 38** TRATON GROUP
- 40** Scania
- 42** MAN
- 44** Volkswagen Group China
- 46** Volkswagen
Finanzdienstleistungen

Marken und Geschäftsfelder

Im Geschäftsjahr 2019 konnte der Volkswagen Konzern in einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld Absatz, Umsatz und Ergebnis steigern. Aus der Dieselthematik resultierten Sondereinflüsse, die das Ergebnis belasteten.

DIE KONZERNSTRUKTUR

Der Volkswagen Konzern gliedert sich in die zwei Konzernbereiche Automobile und Finanzdienstleistungen. Dabei setzt sich der Konzernbereich Automobile aus den Bereichen Pkw, Nutzfahrzeuge und Power Engineering zusammen. Die Aktivitäten des Konzernbereichs Automobile umfassen vor allem die Entwicklung von Fahrzeugen und Motoren, die Produktion und den Vertrieb von Pkw, leichten Nutzfahrzeugen, Lkw, Bussen und Motorrädern sowie das Geschäft mit Originalteilen, Großdieselmotoren, Turbomaschinen, Spezialgetrieben, Komponenten der Antriebstechnik und Prüfsystemen. Das Angebot wird sukzessive durch Mobilitätslösungen ergänzt. Die Marke Ducati ist der Marke Audi und somit dem Bereich Pkw zugeordnet. Die Tätigkeit des Konzernbereichs Finanzdienstleistungen umfasst die Händler- und Kundenfinanzierung, das Fahrzeug-Leasing, das Direktbank- und Versicherungsgeschäft sowie das Flottenmanagement und Mobilitätsangebote.

BERICHTSSTRUKTUR DES VOLKSWAGEN KONZERNS

KONZERNBEREICH AUTOMOBILE			KONZERNBEREICH FINANZDIENSTLEISTUNGEN
Bereich Pkw Volkswagen Pkw Audi ŠKODA SEAT Bentley Porsche Automobile Volkswagen Nutzfahrzeuge Sonstiges	Bereich Nutzfahrzeuge Scania Vehicles and Services MAN Nutzfahrzeuge	Bereich Power Engineering Power Engineering	Händler- und Kundenfinanzierung Leasing Direktbank Versicherungen Flottenmanagement Mobilitätsangebote

In diesem Kapitel erläutern wir die wesentlichen Mengen- und Finanzaufgaben der Konzernmarken sowie von Volkswagen Finanzdienstleistungen. Aufgrund der für den Volkswagen Konzern hohen Bedeutung der Geschäftsentwicklung auf dem weltweit größten Einzelmarkt berichten wir in diesem Kapitel darüber hinaus über den Geschäftsverlauf und das Ergebnis unseres Engagements in China.

Die Produktionszahlen und Auslieferungen an Kunden differenzieren wir nach Fahrzeugmarken und deren Modellen, die das entsprechende Markenlogo tragen. Die Absatzzahlen enthalten die von den jeweiligen Markengesellschaften verkauften Fahrzeuge einschließlich der Modelle anderer Konzernmarken. Aus der Geschäftsentwicklung in China ergeben sich zum Teil deutliche Unterschiede zwischen den Auslieferungszahlen und dem Absatz.

WESENTLICHE ZAHLEN NACH MÄRKTEN

Der Volkswagen Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2019 ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen in Höhe von 19,3 (17,1) Mrd. €. Sondereinflüsse aus der Dieseldiagnostik belasteten das Ergebnis mit –2,3 (–3,2) Mrd. €.

Der Absatz des Volkswagen Konzerns stieg 2019 auf 11,0 (10,9) Mio. Fahrzeuge und erreichte damit, trotz eines herausfordernden und wettbewerbsintensiven Marktumfelds, einen neuen Höchstwert. Die Umsatzerlöse verbesserten sich um 7,1 % auf 252,6 Mrd. €.

Mit 4,9 Mio. Fahrzeugen war der Absatz in der Region Europa/Übrige Märkte um 2,5 % höher als im Vorjahr. Die Umsatzerlöse legten volumen- und mixbedingt auf 154,0 (143,1) Mrd. € zu.

In Nordamerika konnten wir den Absatz um 3,4 % auf 1,0 Mio. Fahrzeuge steigern. Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 43,4 (37,7) Mrd. €; der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus dem höheren Volumen sowie positiven Wechselkurseffekten.

Auf den Märkten der Region Südamerika setzten wir im Berichtsjahr 0,6 Mio. Fahrzeuge ab; das waren 1,9 % mehr als ein Jahr zuvor. Die Umsatzerlöse verbesserten sich trotz einer ungünstigen Wechselkursentwicklung mixbedingt um 8,6 % auf 11,3 Mrd. €.

In der Region Asien-Pazifik belief sich der Absatz des Volkswagen Konzerns – einschließlich der chinesischen Gemeinschaftsunternehmen – auf insgesamt 4,5 (4,6) Mio. Fahrzeuge. Die Umsatzerlöse übertrafen mit 44,0 (43,2) Mrd. € dank eines verbesserten Mix und positiver Wechselkurseinflüsse das Niveau des Vorjahres. Die Umsatzerlöse unserer chinesischen Joint Ventures sind nicht enthalten, da diese At Equity konsolidiert werden.

Sicherungsgeschäfte zur Absicherung von Umsatzerlösen in Fremdwährung erhöhten im abgelaufenen Geschäftsjahr die Umsatzerlöse des Volkswagen Konzerns um 11 Mio. €; im Vorjahr waren es 1,5 Mrd. €.

WESENTLICHE ZAHLEN NACH MARKEN UND GESCHÄFTSFELDERN

Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	ABSATZ		UMSATZERLÖSE		OPERATIVES ERGEBNIS	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Volkswagen Pkw	3.677	3.715	88.407	84.585	3.785	3.239
Audi ¹	1.200	1.467	55.680	59.248	4.509	4.705
ŠKODA ¹	1.062	957	19.806	17.293	1.660	1.377
SEAT	667	608	11.496	10.202	445	254
Bentley	12	10	2.092	1.548	65	-288
Porsche Automobile ²	277	253	26.060	23.668	4.210	4.110
Volkswagen Nutzfahrzeuge	456	469	11.473	11.875	510	780
Scania Vehicles and Services ³	101	97	13.934	12.981	1.506	1.207
MAN Nutzfahrzeuge	143	137	12.663	12.104	402	332
Power Engineering	-	-	3.997	3.608	159	193
VW China ⁴	4.048	4.101	-	-	-	-
Sonstiges ⁵	-685	-912	-30.931	-34.029	-917	-1.418
Volkswagen Finanzdienstleistungen	-	-	37.957	32.764	2.960	2.612
Volkswagen Konzern vor Sondereinflüssen	-	-	-	-	19.296	17.104
Sondereinflüsse	-	-	-	-	-2.336	-3.184
Volkswagen Konzern	10.956	10.900	252.632	235.849	16.960	13.920
Konzernbereich Automobile ⁶	10.956	10.900	212.473	201.067	13.748	11.127
davon: Bereich Pkw ⁷	10.713	10.666	182.031	172.678	12.188	10.000
Bereich Nutzfahrzeuge ⁷	243	234	26.444	24.781	1.653	1.191
Bereich Power Engineering	-	-	3.997	3.608	-93	-64
Konzernbereich Finanzdienstleistungen	-	-	40.160	34.782	3.212	2.793

1 2019 entsprechend neuer Zuordnung von Gesellschaften; die Vorjahreswerte wurden nicht angepasst.

2 Porsche (einschließlich Finanzdienstleistungen): Umsatz 28.518 (25.784) Mio. €, Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen 4.396 (4.291) Mio. €.

3 Scania (einschließlich Finanzdienstleistungen): Umsatz 14.391 (13.360) Mio. €, Operatives Ergebnis 1.648 (1.346) Mio. €.

4 Die Umsatzerlöse und Operativen Ergebnisse der Joint-Venture-Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns nicht enthalten.

Diese chinesischen Gesellschaften werden At Equity konsolidiert und erzielen ein anteiliges Operatives Ergebnis von 4.425 (4.627) Mio. €.

5 Im Operativen Ergebnis im Wesentlichen ergebniswirksame konzerninterne Posten, insbesondere aus der Eliminierung von Zwischengewinnen, inklusive Abschreibungen auf identifizierte Vermögenswerte im Rahmen der Kaufpreisallokationen sowie den Marken nicht zugeordnete Gesellschaften.

6 Inklusive Zuordnung der Konsolidierung zwischen den Konzernbereichen Automobile und Finanzdienstleistungen.

7 Die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge wird seit dem 1. Januar 2019 im Bereich Pkw berichtet, die Vorjahreswerte wurden angepasst.

WESENTLICHE ZAHLEN NACH MÄRKTEN

Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	ABSATZ		UMSATZERLÖSE	
	2019	2018	2019	2018
Europa/Übrige Märkte	4.856	4.739	153.999	143.089
Nordamerika	956	925	43.351	37.656
Südamerika	607	596	11.297	10.405
Asien-Pazifik ¹	4.538	4.640	43.974	43.166
Sicherungsgeschäfte Umsatzerlöse	-	-	11	1.535
Volkswagen Konzern¹	10.956	10.900	252.632	235.849

1 Die Umsatzerlöse der Joint-Venture-Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns und des Marktes Asien-Pazifik nicht enthalten.



Volkswagen Pkw bricht in eine neue Ära auf und präsentiert sich mit neuem Erscheinungsbild moderner, menschlicher und authentischer. Die achte Generation des Golf geht an den Start, der vollelektrische ID.3 feiert seine Weltpremiere.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Marke Volkswagen Pkw will „Menschen bewegen, Menschen voranbringen“. Im Mittelpunkt der Strategie TRANSFORM 2025+ steht daher eine weltweite Modelloffensive, mit der die Marke die Führungsrolle im Volumensegment bei Innovationen, Technologie und Qualität anstrebt.

Auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt präsentierte die Marke Volkswagen Pkw ihren neuen Markenauftritt, der weltweit ein neues Markenerlebnis schaffen soll. Zentraler Bestandteil ist das neue Logo, das – in flacher 2D-Optik und auf seine essenziellen Bestandteile reduziert – besonders flexibel für digitale Anwendungen einsetzbar ist. Mit seinem neuen Erscheinungsbild präsentiert sich Volkswagen moderner, menschlicher und authentischer. Es markiert für Volkswagen den Start in eine neue Ära, für die auf der Produktseite der vollelektrische ID.3 steht. Als erstes Modell aus der ID.-Baureihe basiert er auf dem Modularen E-Antriebs-Baukasten (MEB) und ist ab 2020 emissionsfrei, höchst effizient und voll vernetzt unterwegs. Volkswagen gab 2019 bekannt, seinen MEB auch anderen Herstellern zur Verfügung stellen zu wollen. Das Lifestyle-orientierte T-Roc Cabriolet erweiterte im Berichtsjahr die Palette des beliebten Crossover-Modells. Das seit mehr als vier Jahrzehnten erfolgreichste europäische Automobil ist der Golf. Zum Ende des Berichtsjahres ging die achte Generation des Bestsellers an den Start: digitalisiert, vernetzt und intuitiv bedienbar. Mit gleich fünf Hybridversionen elektrisiert er die Kompaktklasse. Assistiertes Fahren ist bis zu einer Geschwindigkeit von 210 km/h möglich.

Im Geschäftsjahr 2019 lieferte die Marke Volkswagen Pkw weltweit 6,3 Mio. Fahrzeuge aus (+0,5%). In Italien (+8,7%), Frankreich (+6,8%), Deutschland (+5,3%), den USA (+2,6%) und Brasilien (+16,7%) gab es Zuwächse. Die Modelle T-Cross, T-Roc, Tiguan, Touareg und Atlas waren besonders beliebt.

Die Marke Volkswagen Pkw setzte im Berichtsjahr 3,7 (3,7) Mio. Fahrzeuge ab. Die Differenz zwischen Auslieferungen und Absatz beruht im Wesentlichen darauf, dass die fahrzeugproduzierenden Joint Ventures in China nicht den Gesellschaften der Marke Volkswagen Pkw zugerechnet werden.

Im Jahr 2019 fertigte die Marke Volkswagen Pkw weltweit 6,2 (6,3) Mio. Fahrzeuge. Im Werk Wolfsburg rollte der fünfmillionste Tiguan vom Band. In Emden wurde der 30-millionste Passat gefertigt; kein anderes Konzernmodell der Mittelklasse wurde häufiger produziert.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse der Marke Volkswagen Pkw waren 2019 mit 88,4 Mrd.€ um 4,5% höher als im Vorjahr. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen legte auf 3,8 (3,2) Mrd.€ zu. Belastungen aus dem geringeren Absatz von Volkswagen Pkw Modellen, Anlaufkosten und Wechselkursen konnten insbesondere durch Verbesserungen im Mix und in der Preispositionierung kompensiert werden. Die operative Umsatzrendite vor Sondereinflüssen stieg auf 4,3 (3,8)%. Aus der Dieseldematik ergaben sich Sondereinflüsse in Höhe von –1,9 (–1,9) Mrd.€.

30 Mio.

Produzierte Fahrzeuge des Modells Passat

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Tiguan	910.926	861.331
Polo/Virtus	706.052	855.179
Golf	679.351	805.752
Jetta/Sagitar	610.327	770.447
Passat/Magotan	543.706	656.249
Lavida	514.698	513.556
Bora	345.077	269.390
T-Roc	328.069	236.977
T-Cross	274.071	–
Santana	244.132	272.080
Atlas/Teramont	183.648	166.034
Gol	151.241	156.410
Tharu	136.899	26.986
up!	108.676	136.512
Lamando	92.903	141.076
Touran	90.366	130.417
Saveiro	54.941	59.233
Touareg	52.859	40.387
Arteon/CC	51.868	49.735
Fox	43.675	40.596
Sharan	25.681	30.459
Beetle	20.580	37.846
Phideon	13.750	24.102
Suran	600	16.356
ID.3	50	–
	6.184.146	6.297.110

MARKE VOLKSWAGEN PKW

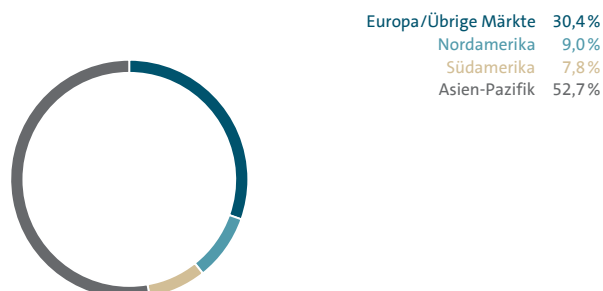
	2019	2018	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	6.278	6.245	+ 0,5
Absatz	3.677	3.715	– 1,0
Produktion	6.184	6.297	– 1,8
Umsatzerlöse (Mio. €)	88.407	84.585	+ 4,5
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	3.785	3.239	+ 16,9
Operative Umsatzrendite (%)	4,3	3,8	

T-Cross



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent





Audi folgt seiner strategischen Ausrichtung und schlägt konsequent den Weg nachhaltiger Premium-Mobilität ein. Der elektrisch angetriebene e-tron ist das Highlight der Produktoffensive 2019.

GESCHÄFTSVERLAUF

„Vorsprung“ ist für Audi ein weltweit gelebtes Versprechen, das die Marke mit den Vier Ringen aktuell neu ausrichtet: Weg vom rein technisch Machbaren, hin zum Ansatz „alles beginnt beim Kunden“. Im Jahr 2019 erweiterte Audi sein Fahrzeugangebot und feierte mehr als 20 Markteinführungen. Höhepunkt des Geschäftsjahres war die Markteinführung des Audi e-tron. Der rein elektrisch angetriebene SUV ging in Europa, China und den USA an den Start. Das Fahrzeug besticht mit einem Innenraum von hoher Qualität und ist mit technologischen Highlights gespickt. Auf dem chinesischen Markt debütierte der rein elektrisch angetriebene Q2L e-tron. Mit Konzeptfahrzeugen wie dem e-tron GT concept, dem Q4 e-tron concept, dem AI:TRAIL und dem AI:ME zeigte Audi unter anderem weitere Potenziale in Sachen Elektromobilität und künstliche Intelligenz auf. Bis zum Jahr 2025 will Audi mehr als 30 elektrifizierte Modelle auf den Markt bringen, darunter 20 rein elektrisch angetriebene. Damit folgt Audi seiner strategischen Ausrichtung und schlägt konsequent den Weg nachhaltiger Premium-Mobilität ein. Neben den elektrifizierten Modellen stellte Audi 2019 unter anderem die vierte Generation des Bestsellers A6 sowie den dynamischen RS 7 Sportback vor.

Das schwierige Marktumfeld und das Testverfahren WLTP stellten insbesondere im ersten Halbjahr 2019 Herausforderungen für Audi dar. Dennoch lieferte die Marke Audi insgesamt 1,9 Mio. Fahrzeuge an Kunden aus (+1,8%). Insbesondere in Westeuropa (+4,0%) und in China (+4,1%) stiegen die Auslieferungen.

Audi setzte im Berichtsjahr 1,2 (1,5) Mio. Fahrzeuge ab. Der Absatz des chinesischen Gemeinschaftsunternehmens FAW-Volkswagen belief sich auf weitere 620 (620) Tsd. Audi Fahrzeuge. Die Modelle Q2, e-tron und Q8 wurden besonders stark nachgefragt. Der Absatz der Automobili Lamborghini S.p.A. belief sich auf 8.290 (6.333) Fahrzeuge. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der hohen Nachfrage nach dem Urus.

Im Berichtsjahr produzierte Audi weltweit 1,8 (1,9) Mio. Einheiten. Lamborghini fertigte im Jahr 2019 insgesamt 8.664 (6.571) Fahrzeuge.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Zur Erhöhung der Transparenz und Vergleichbarkeit werden ab 2019 die Mehrmarken-Vertriebsgesellschaften aus der Marke Audi herausgelöst und in der Zeile „Sonstiges“ ausgewiesen. In der Folge gingen die Umsatzerlöse der Marke Audi im Geschäftsjahr 2019 auf 55,7 (59,2) Mrd.€ zurück. Das Operative Ergebnis (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) lag bei 4,5 (4,7) Mrd.€. Belastungen aus Modellan- und -ausläufen, höheren Vorleistungen für neue Produkte und Technologien, einer ungünstigen Wechselkursentwicklung sowie Personalkostensteigerungen standen Mix- und Produktkostenverbesserungen gegenüber. Die operative Umsatzrendite (im Vorjahr vor Sondereinflüssen) belief sich auf 8,1 (7,9)%. In den Finanzkennzahlen der Marke Audi sind auch die Werte der Marken Lamborghini und Ducati enthalten.

1,9 Mio.

Ausgelieferte Fahrzeuge im Jahr 2019

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Audi		
A4	323.387	344.623
Q5	286.365	298.645
A3	240.795	304.903
A6	232.569	254.705
Q3	195.566	167.707
Q2	130.225	108.386
A5	93.077	111.544
A1	81.287	80.387
Q7	63.633	110.593
Q8	44.727	22.414
e-tron	43.376	2.425
A8	23.826	24.541
A7	17.068	20.058
TT	14.999	12.118
R8	2.121	1.764
	1.793.021	1.864.813
Lamborghini		
Urus	5.233	2.565
Huracán Coupé	1.495	1.669
Huracán Spyder	931	1.121
Aventador Coupé	786	578
Aventador Roadster	219	638
	8.664	6.571
Marke Audi	1.801.685	1.871.384
Ducati, Motorräder	51.723	53.320

MARKE AUDI

	2019	2018	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	1.854	1.818	+ 2,0
Audi	1.846	1.812	+ 1,8
Lamborghini	8	6	+ 42,7
Absatz	1.200	1.467	-18,2
Produktion	1.802	1.871	-3,7
Umsatzerlöse (Mio. €)	55.680	59.248	-6,0
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	4.509	4.705	-4,2
Operative Umsatzrendite (%)	8,1	7,9	

e-tron



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent



Europa/Übrige Märkte	43,5 %
Nordamerika	14,7 %
Südamerika	0,9 %
Asien-Pazifik	40,9 %



ŠKODA stellte im Jahr 2019 neue Fahrzeuge mit alternativen Antrieben vor, darunter die G-Tec Erdgasmodelle. Mit dem Citigo^e iV, dem ersten rein elektrischen Serienmodell, bricht ŠKODA in das Zeitalter der Elektromobilität auf.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Modelle von ŠKODA stehen für „Smart Understatement“: ein überlegenes Raumangebot, ein Höchstmaß an Funktionalität, ein überzeugendes Preis-Wert-Verhältnis und ein charaktervolles Design. Hinzu kommen die zahlreichen praktischen „Simply Clever“-Ideen sowie neue digitale Services, die das Leben der Kunden leichter machen. ŠKODA stellte im Geschäftsjahr 2019 die Erdgasmodelle Scala G-Tec und Kamiq G-Tec vor, die die Palette besonders umweltbewusster und effizienter Erdgasvarianten erweitern. Außerdem präsentierte ŠKODA den Nachfolger des erfolgreichen Octavia sowie den City-SUV Kamiq für den europäischen Markt. Zudem brach ŠKODA 2019 in das Zeitalter der Elektromobilität auf. Mit iV bündelt ŠKODA künftig sowohl den Aufbau seiner elektrifizierten Produktfamilie als auch ein ganzheitlich vernetztes Ökosystem für Mobilitätslösungen. Der ŠKODA Citigo^e iV ist das erste rein elektrisch angetriebene Fahrzeug der tschechischen Marke. Ein weiteres elektrifiziertes Fahrzeug feierte 2019 sein Debüt: Der Superb^e iV ist das erste Serienmodell von ŠKODA mit Plug-in-Hybridantrieb. Einen Ausblick gab ŠKODA im Berichtsjahr mit der Präsentation der rein elektrischen Konzeptstudie Vision iV. Das Modell mit sportlicher, emotionaler Linienführung ist das erste Fahrzeug von ŠKODA, das auf dem Modularen E-Antriebs-Baukasten (MEB) basiert.

Die Marke ŠKODA lieferte 2019 weltweit 1,2 (1,3) Mio. Fahrzeuge aus. China blieb der größte Einzelmarkt, jedoch gingen die Auslieferungen dort um 17,3 % zurück. In Westeuropa (+7,0 %) und in Zentral- und Osteuropa (+4,1 %) konnten hingegen Zuwächse verzeichnet werden.

ŠKODA setzte im Berichtszeitraum 1,1 (1,0) Mio. Fahrzeuge ab. Der Zuwachs resultierte insbesondere aus Erstkonsolidierungen nach der Übernahme der Regionsverantwortung für Indien. Die Modelle Karoq und Kodiaq wurden besonders stark nachgefragt. Der Unterschied zwischen den Auslieferungszahlen und den Absatzzahlen ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass die fahrzeugproduzierenden Joint Ventures in China nicht zu den Gesellschaften der Marke ŠKODA zählen.

Im Jahr 2019 fertigte ŠKODA weltweit 1,2 (1,3) Mio. Fahrzeuge. Mitte April 2019 lief das 22-millionste Fahrzeug der Marke vom Band; es wurde im Werk Changsha des Joint Ventures SAIC VOLKSWAGEN produziert.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse der Marke ŠKODA stiegen 2019 um 14,5 % auf 19,8 Mrd. €, unter anderem infolge der Erstkonsolidierungen nach der Übernahme der Regionsverantwortung für Indien. Das Operative Ergebnis verbesserte sich um 0,3 Mrd. € auf 1,7 Mrd. €. Negative Effekte aus Kostensteigerungen und höheren Vorleistungen für neue Produkte konnten durch Volumensteigerungen, Mixoptimierungen und Preismaßnahmen mehr als ausgeglichen werden. Die operative Rendite lag bei 8,4 %; im Vorjahr waren es 8,0 %.

22 Mio.

Produzierte Fahrzeuge der Marke ŠKODA

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Octavia	358.356	400.210
Rapid/Scala	207.724	195.270
Karoq/Kamiiq/Yeti	203.688	173.816
Kodiaq	177.163	155.499
Fabia	166.237	186.213
Superb	102.592	136.985
Citigo	27.306	37.095
	1.243.066	1.285.088

MARKE ŠKODA

	2019	2018	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	1.243	1.254	-0,9
Absatz	1.062	957	+ 11,0
Produktion	1.243	1.285	-3,3
Umsatzerlöse (Mio. €)	19.806	17.293	+ 14,5
Operatives Ergebnis	1.660	1.377	+ 20,6
Operative Umsatzrendite (%)	8,4	8,0	

Scala G-Tec



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent





SEAT blickt auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Mit dem Mii electric präsentiert die Marke ihr erstes vollelektrisches Serienmodell. Ein Fahrzeug auf Basis des MEB steht bereits in den Startlöchern.

GESCHÄFTSVERLAUF

SEAT liefert Lösungen „Created in Barcelona“, um Mobilität einfach zu machen. Das Jahr 2019 stand für SEAT im Zeichen der Elektrifizierung der Modellpalette: Mit dem Mii electric brachte die spanische Marke im abgelaufenen Geschäftsjahr ihr erstes vollelektrisches Serienmodell auf den Markt. Angetrieben von einem 61 kW (83 PS) starken Elektromotor, ist das Modell mit seinem dynamischen Fahrverhalten und frischem Design optimal für den Stadtverkehr geeignet. Die Reichweite der Batterie liegt bei bis zu 260 km. Einen Ausblick auf ein weiteres reines Elektrofahrzeug gab SEAT mit der Studie el-Born. Das auf dem Modularen E-Antriebs-Baukasten basierende Modell überzeugt mit einem großzügigen Innenraum, der sowohl Praxistauglichkeit als auch Funktionalität bietet, sowie einer Reichweite von bis zu 420 km. Der ebenfalls 2019 vorgestellte Tarraco FR ist das stärkste Fahrzeug der Modellreihe und verfügt über einen modernen Antriebsstrang, bestehend aus einem 1.4 TSI-Benzinmotor mit 110 kW (150 PS) und einem 85 kW (115 PS) starken Elektromotor. Die Gesamtleistung des Systems beträgt 180 kW (245 PS). Die Karosserie strahlt mit den breiteren Radkästen, einem sportlichen Dachspoiler, FR-Kühlergrill und 19-Zoll-Leichtmetallfelgen Selbstbewusstsein und Dynamik aus. Die Unternehmensmarke CUPRA präsentierte mit dem Formentor das erste speziell für die Marke entwickelte Modell, das 2020 auf den Markt kommen soll. CUPRA hat zudem mit dem Tavascan seine Vision eines vollelektrisch angetriebenen SUV-Coupés vorgestellt. Das Konzeptfahrzeug verbindet modernste Antriebstechnologie mit dem eleganten, sportlichen und ausdrucksstarken Design eines viertürigen Crossover-SUV.

Die Auslieferungen an Kunden der Marke SEAT stiegen im Geschäftsjahr 2019 um 10,9% auf 574 Tsd. Fahrzeuge. Nahezu alle Märkte trugen zu diesem Anstieg bei; die deutlichsten Zuwächse erzielte die Marke in Italien (+30,8%), Frankreich (+19,0%), Deutschland (+16,1%) und Großbritannien (+9,5%). Die Unternehmensmarke CUPRA verzeichnete einen Zuwachs von 71,8% auf 25 Tsd. Fahrzeuge.

Im Berichtszeitraum lag der Absatz der Marke SEAT mit 667 Tsd. Einheiten um 9,8% über dem Vergleichswert 2018. Darin enthalten ist auch der für Audi produzierte A1. Die A-SUV-Modelle Arona und Ateca erfreuten sich einer hohen Nachfrage.

SEAT fertigte im abgelaufenen Geschäftsjahr 592 Tsd. Fahrzeuge; ein Plus von 12,1% gegenüber 2018.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Im Berichtsjahr setzte SEAT seine positive Entwicklung fort: Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 11,5 Mrd. € und übertrafen den Rekordwert des Vorjahres um 12,7%. Das Operative Ergebnis stieg auf 445 (254) Mio. € und erreichte ebenfalls einen neuen Spitzenwert. Insbesondere Volumen- und Mixeffekte hatten einen positiven Einfluss. Die operative Rendite der Marke SEAT verbesserte sich auf 3,9 (2,5) %.

445 Mio. €

Operatives Ergebnis 2019

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Leon	153.837	159.486
Arona	134.611	110.926
Ibiza	130.243	120.287
Ateca	98.397	90.824
Tarraco	38.721	2.398
Alhambra	23.015	19.588
Mii	11.479	14.369
Toledo	1.506	10.151
	591.809	528.029

MARKE SEAT

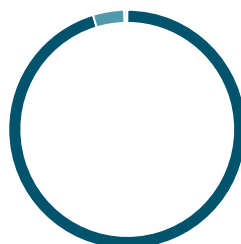
	2019	2018	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	574	518	+ 10,9
Absatz	667	608	+ 9,8
Produktion	592	528	+ 12,1
Umsatzerlöse (Mio. €)	11.496	10.202	+ 12,7
Operatives Ergebnis	445	254	+ 74,7
Operative Umsatzrendite (%)	3,9	2,5	

Mii electric



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent



Europa/Übrige Märkte	95,4 %
Nordamerika	4,2 %
Südamerika	0,3 %
Asien-Pazifik	0,1 %



Bentley feierte im Geschäftsjahr 2019 ein besonderes Ereignis: das 100-jährige Bestehen der Marke. Der im Jubiläumsjahr erzielte Auslieferungsrekord war unter anderem auf die Beliebtheit des Bentayga zurückzuführen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Marke Bentley zeichnet sich durch Exklusivität, Eleganz und Stärke aus. Das Jahr 2019 stand für Bentley ganz im Zeichen des 100-jährigen Bestehens der Marke. Dieses besondere Ereignis feierte Bentley mit einer Reihe von Sondermodellen, darunter der Continental GT Number 9 Edition by Mulliner, von dem lediglich 100 Exemplare gefertigt wurden. Darüber hinaus debütierte 2019 das 467 kW (635 PS) starke Continental GT Convertible, das den Sprint von 0 auf 100 km/h in nur 3,8 sec absolviert. Außerdem stellte die Marke Bentley die neue Generation des Flying Spur vor. Der luxuriöse Grand Tourer wurde vollständig überarbeitet und setzt neue Maßstäbe in puncto Innovation, Vernetzung, Komfort und Fahrspaß. Er begeistert sowohl mit der Wendigkeit einer Sportlimousine als auch mit der Finesse eines Luxusautos. Als erstes Fahrzeug aus dem Hause Bentley besitzt er eine elektronische Allradlenkung, die in Kombination mit dem aktiven Allradantrieb und dem Bentley Dynamic-Ride-System für ein agiles Handling und Fahrgefühl sorgt. Die Bentayga-Baureihe war im abgelaufenen Geschäftsjahr bei den Kunden sehr beliebt. Sie wurde 2019 um den 467 kW (635 PS) starken Bentayga Speed sowie den Bentayga Hybrid ergänzt, der mit einer kombinierten CO₂-Emission von lediglich 75 g/km ein Ausrufezeichen in Sachen Effizienz im Luxussegment setzt.

Die Verkäufe der Marke Bentley legten 2019 auf 11.006 (10.494) Fahrzeuge zu und erreichten damit einen neuen Rekordwert. Auf nahezu allen Märkten verzeichnete Bentley gestiegene Auslieferungen, in Asien-Pazifik gingen sie hingegen um 9,4% zurück.

Bentley setzte im Berichtsjahr weltweit 11.631 (9.559) Fahrzeuge ab; der Anstieg ist vor allem auf die Verfügbarkeit der neuen Modelle Continental GT und GTC sowie die Beliebtheit des Bentayga zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2019 fertigte die Marke Bentley 12.430 Fahrzeuge; das bedeutet ein Plus von 36,4% im Vergleich zum Vorjahr.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Marke Bentley erzielte 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 2,1 Mrd.€ und übertraf damit den Vergleichswert des Vorjahres um 35,1%. Das Operative Ergebnis verbesserte sich auf 65 (-288) Mio.€, was neben dem höheren Volumen auf Kosteneinsparungen im Rahmen des laufenden Effizienzprogramms sowie auf die Mix- und Wechselkursentwicklung zurückzuführen war. Die operative Rendite stieg auf 3,1 (-18,6)%.

100 Jahre

Marke Bentley

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Bentayga	5.232	4.072
Continental GT Coupé	3.903	2.841
Mulsanne	443	547
Flying Spur	102	1.627
Continental GT Convertible	2.750	28
	12.430	9.115

MARKE BENTLEY

	2019	2018	%
Auslieferungen (Fzg.)	11.006	10.494	+ 4,9
Absatz	11.631	9.559	+ 21,7
Produktion	12.430	9.115	+ 36,4
Umsatzerlöse (Mio. €)	2.092	1.548	+ 35,1
Operatives Ergebnis	65	-288	x
Operative Umsatzrendite (%)	3,1	-18,6	

Flying Spur



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent





Porsche elektrisiert – und markiert mit dem vollelektrischen Taycan den Beginn einer neuen Ära für den Sportwagenhersteller. Mit dem neuen 911 Cabriolet zelebriert Porsche das offene Fahren.

GESCHÄFTSVERLAUF

Exklusivität und gesellschaftliche Akzeptanz, Innovation und Tradition, Performance und Alltagstauglichkeit, Design und Funktionalität – das sind die Markenwerte des Sportwagenherstellers Porsche. Das Highlight im Geschäftsjahr 2019 war die Vorstellung des Taycan. Mit einer spektakulären Weltpremiere zeitgleich auf drei Kontinenten hat Porsche seinen ersten vollelektrischen Sportwagen vor Publikum präsentiert. Die viertürige Sportlimousine überzeugt mit Porsche-typischer Performance, Konnektivität und vollumfänglicher Alltagstauglichkeit und setzt neue Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Sie wird CO₂-neutral am Standort Zuffenhausen gefertigt. Die Modelle der neuen Baureihe, Taycan Turbo S, Taycan Turbo und Taycan 4S, bilden die Speerspitze der Porsche-E-Performance und zählen zu den leistungsstärksten Serienmodellen des Sportwagenherstellers. In der Topversion Turbo S kommt der Taycan auf eine Leistung von 560 kW (761 PS). Den Sprint von 0 auf 100 km/h absolviert er in lediglich 2,8 sec. Die Reichweite beträgt bis zu 412 km. Porsche stellte 2019 zudem das neue 911 Cabriolet vor und setzt damit die Tradition des offenen Fahrens fort. Der 331 kW (450 PS) starke Biturbo-Motor ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von über 300 km/h und eine Beschleunigung in weniger als 4 sec auf 100 km/h. Die Cayenne-Baureihe wurde 2019 um das Cayenne Coupé ergänzt. Das neue Derivat bietet alle technischen Highlights der dritten Cayenne-Generation, gibt sich aber durch sein individuelles Design mit deutlich abfallender Dachlinie progressiver, athletischer und emotionaler. Weitere Produktneuheiten waren die Touring-Varianten 718 T als Boxster und Cayman sowie der Macan S und der Macan Turbo.

Im Geschäftsjahr 2019 konnte Porsche seine Auslieferungen an Kunden um 9,6% auf 281 Tsd. Sportwagen steigern. Der größte Einzelmarkt war unverändert China; dort verkaufte Porsche 87 Tsd. Fahrzeuge (+8,3%). In Europa nahmen die Auslieferungen um 15,2 % zu, in Nordamerika um 6,5%.

Der Absatz von Porsche belief sich 2019 auf 277 Tsd. Fahrzeuge; das waren 9,6% mehr als ein Jahr zuvor. Deutliche Zuwächse erzielten vor allem die Modelle Macan und Cayenne.

Porsche fertigte im Berichtsjahr 274 Tsd. Fahrzeuge; ein Plus von 2,2% gegenüber dem Vorjahr.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse der Porsche Automobile nahmen im Geschäftsjahr 2019 um 10,1% auf 26,1 (23,7) Mrd.€ zu. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,4% auf 4,2 Mrd.€. Negative Wechselkurseffekte und Kostensteigerungen standen Volumen- und Mixverbesserungen sowie Produktkostenoptimierungen gegenüber. Die operative Rendite vor Sondereinflüssen belief sich auf 16,2 (17,4)%. Aus der Dieselthematik ergaben sich im Berichtszeitraum Sondereinflüsse in Höhe von – 0,5 Mrd. €.

9,6%

Absatzsteigerung 2019

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Cayenne	95.293	79.111
Macan	89.744	93.953
911 Coupé/Cabriolet	37.585	36.236
Panamera	31.192	35.493
718 Boxster/Cayman	19.263	23.658
Taycan	1.386	–
	274.463	268.451

PORSCHE AUTOMOBILE¹

	2019	2018	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	281	256	+ 9,6
Absatz	277	253	+ 9,6
Produktion	274	268	+ 2,2
Umsatzerlöse (Mio. €)	26.060	23.668	+ 10,1
Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen	4.210	4.110	+ 2,4
Operative Umsatzrendite (%)	16,2	17,4	

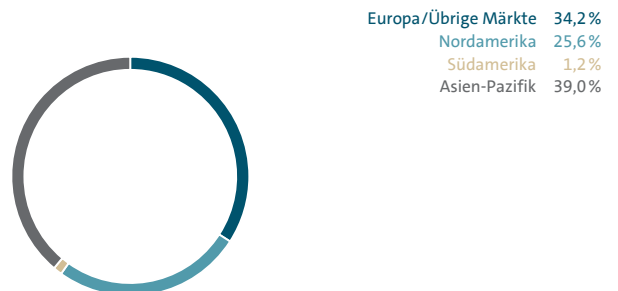
1. Porsche (Automobile und Finanzdienstleistungen): Umsatz 28.518 (25.784) Mio. €, Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen 4.396 (4.291) Mio. €.

Taycan



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent





Nutzfahrzeuge

Mit dem Transporter 6.1 kam im Jahr 2019 der technisch neukonzipierte Bestseller auf den Markt. Im Konzern ist Volkswagen Nutzfahrzeuge künftig die Leitmarke für das autonome Fahren.

GESCHÄFTSVERLAUF

Als führender Hersteller leichter Nutzfahrzeuge gestaltet Volkswagen Nutzfahrzeuge den städtischen Waren- und Dienstleistungsverkehr grundlegend neu und nachhaltig, um so die Lebensqualität vor allem in den Innenstädten zu verbessern. Die Marke ist zudem im Volkswagen Konzern die Leitmarke für das autonome Fahren sowie für Dienstleistungen wie Mobility-as-a-Service und Transport-as-a-Service. Für diese Lösungen will Volkswagen Nutzfahrzeuge in Zukunft entsprechende Special Purpose Vehicles, etwa Robo-Taxis und -Transporter, entwickeln und so die Gesellschaft von morgen mit all ihren Anforderungen an eine saubere, intelligente und nachhaltige Mobilität bewegen.

Mit dem Multivan/Transporter 6.1 stellte Volkswagen Nutzfahrzeuge im Berichtsjahr seinen technisch umfangreich neukonzipierten Bestseller vor. Dank des Wechsels von einer hydraulischen auf eine elektromechanische Servolenkung verfügt der Transporter nun über ein erweitertes Spektrum an Assistenzsystemen und bietet damit ein deutliches Plus an Sicherheit und Komfort. Zu den Neuerungen gehören Technologien wie der Lane Assist, der Park Assist und der Trailer Assist. Zudem wurde das Fahrzeug auf die Anforderungen der digitalen Welt angepasst: Neu an Bord ist optional die dritte Generation des Modulare Infotainmentbaukastens, der mit einer integrierten SIM-Karte neue Anwendungen und Onlinedienste ermöglicht. Auch der beliebte Camper van California wurde überarbeitet. Der California 6.1 wird wie sein Vorgänger in den Ausstattungsversionen Beach, Coast und Ocean angeboten.

Im Geschäftsjahr 2019 lagen die Auslieferungen von Volkswagen Nutzfahrzeugen mit 492 Tsd. Einheiten leicht unter dem Vorjahresniveau (–1,6%). Während die Verkäufe in Europa um 1,4% zulegten, gingen sie in Südamerika um 14,5% zurück.

Die Absatzzahlen gingen im Berichtsjahr um 2,8% auf 456 Tsd. Fahrzeuge zurück. Der Crafter verzeichnete Zuwächse.

Die Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge produzierte im abgelaufenen Geschäftsjahr 477 Tsd. Fahrzeuge; das waren 8,0% weniger als ein Jahr zuvor. Der Rückgang ist neben dem Modellwechsel in der T-Baureihe auf das seit dem 1. September 2019 für leichte Nutzfahrzeuge geltende Testverfahren WLTP zurückzuführen. Bei Volkswagen Poznan lief im März der zweimillionste Caddy vom Band. Das Stammwerk Hannover feierte 2019 ein besonderes Jubiläum: Anfang März rollte dort das zehnmillionste Fahrzeug vom Band. Das Werk Hannover startete im Jahr 1956 mit der Produktion der T-Baureihe.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Im Geschäftsjahr 2019 lagen die Umsatzerlöse von Volkswagen Nutzfahrzeuge mit 11,5 (11,9) Mrd.€ annähernd auf Vorjahresniveau. Vor allem gestiegene Fix- und Entwicklungskosten für neue Produkte führten dazu, dass das Operative Ergebnis auf 510 (780) Mio.€ zurückging. Positiv wirkten verbesserte Produktkosten. Die operative Rendite belief sich auf 4,4 (6,6)%.

10 Mio.

Produzierte Fahrzeuge in Hannover

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Caravelle/Multivan, Kombi	96.533	115.525
Transporter	91.585	86.286
Caddy Kombi	81.466	89.154
Crafter	72.906	67.151
Amarok	68.010	88.950
Caddy	66.780	71.881
	477.280	518.947

MARKE VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE

	2019	2018	%
Auslieferungen (Tsd. Fzg.)	492	500	-1,6
Absatz	456	469	-2,8
Produktion	477	519	-8,0
Umsatzerlöse (Mio. €)	11.473	11.875	-3,4
Operatives Ergebnis	510	780	-34,6
Operative Umsatzrendite (%)	4,4	6,6	

Multivan 6.1



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent





Im Jahr 2019 hat die TRATON GROUP konsequent ihr Ziel weiterverfolgt, Global Champion der Nutzfahrzeugbranche zu werden. Neben dem erfolgreichen Börsengang trugen Verkaufserfolge und strategische Partnerschaften dazu bei.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die TRATON SE hat das Ziel, mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO ein Global Champion der Nutzfahrzeugindustrie zu werden und den Wandel der Logistikbranche voranzutreiben. Die Mission lautet: Den Transport für künftige Generationen neu erfinden – „Transforming Transportation“.

Das Jahr 2019 war richtungsweisend für die TRATON GROUP. Mit der Änderung der Rechtsform im Januar von einer deutschen Aktiengesellschaft (AG) in eine europäische Gesellschaft (Societas Europaea, SE) wurde das internationale Selbstverständnis der Gruppe gestärkt. Seitdem firmiert das Unternehmen unter TRATON SE.

Das gesamte Jahr 2019, insbesondere aber das erste Halbjahr, stand im Zeichen des Börsengangs. Dieser erhöht die nötige finanzielle Flexibilität für das Unternehmen und eröffnet den direkten Zugang zu den Kapitalmärkten. Der 28. Juni 2019 markierte den ersten Handelstag der TRATON Aktie und bildete einen wichtigen Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Das erfolgreiche Dual Listing sowohl an der Frankfurter Wertpapierbörse in Deutschland als auch an der Nasdaq Stockholm in Schweden unterstreicht die internationale Aufstellung der TRATON GROUP.

Auf dem Innovation Day im Oktober in Södertälje, Schweden, präsentierte sich die TRATON GROUP als zukunftsgerichtetes Unternehmen und kündigte Investitionen in die Elektromobilität und die Digitalisierung an.

Im Rahmen der strategischen Partnerschaft mit der japanischen Hino Motors, Ltd. wurde im Oktober ein gemeinsames Einkaufs-Joint-Venture gegründet: die HINO & TRATON Global Procurement GmbH. Zwischen Navistar und Scania konnte unter dem Dach der TRATON Allianz mit Navistar eine Zusammenarbeit im Bereich Minenfahrzeuge für den kanadischen Markt vereinbart werden. So wird Scania im Jahr 2020 Schwerlast-Fahrzeuge für erste Tests durch ausgewählte Betreiber liefern.

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein werden in der TRATON GROUP sehr ernst genommen. Zur Erfüllung des Pariser Klimaschutzabkommens haben die Institutionen der Europäischen Union im ersten Halbjahr 2019 erstmals eine CO₂-Regulierung für schwere Lkw mit einem Gewicht über 16 t beschlossen. Lkw-Hersteller müssen den CO₂-Ausstoß ihrer Neuwagenflotte in der EU um 15 % bis 2025 senken, bis 2030 gilt eine Reduktionsvorgabe von 30 %. Die Vergleichsperiode für alle Reduktionsziele ist der Zeitraum vom 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2020. Die TRATON GROUP bekennt sich voll und ganz zu einer weiteren Reduzierung der durch Nutzfahrzeuge verursachten Treibhausgas-Emissionen.

28. Juni 2019

Erster Handelstag der TRATON Aktie

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Lkw	201.115	207.235
Busse	21.387	23.141
Leichte Nutzfahrzeuge	15.903	9.043
	238.405	239.419

AUSLIEFERUNGEN

Fahrzeuge	2019	2018
Lkw	205.936	202.494
Busse	21.496	22.629
Leichte Nutzfahrzeuge	14.789	7.871
	242.221	232.994

Starke Marken

TRATON
G R O U P



Caminhões
Ônibus



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent



Europa/Übrige Märkte 69,9 %
 Nordamerika 1,3 %
 Südamerika 23,5 %
 Asien-Pazifik 5,3 %



Scania präsentierte 2019 innovative und nachhaltige Lösungen für den öffentlichen Verkehr. Der R 450 wurde als „Green Truck 2019“ ausgezeichnet. Umsatz und Ergebnis konnten im Vergleich zum Vorjahr zulegen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die schwedische Marke Scania folgt den Grundwerten „Der Kunde steht an erster Stelle“, „Respekt gegenüber dem Einzelnen“, „Vermeidung von Verschwendung“ sowie „Zielstrebigkeit“, „Teamgeist“ und „Integrität“. Im Geschäftsjahr 2019 erhielt Scania für den Lkw R 450 die Auszeichnung „Green Truck 2019“ für das kraftstoffsparendste und umweltfreundlichste Nutzfahrzeug seiner Klasse. Auf dem UITP 2019 Global Public Transport Summit präsentierte Scania nachhaltige Lösungen für den öffentlichen Verkehr, um sich insbesondere den zukünftigen Herausforderungen in Großstädten zu stellen. Scania zeigte erste Umsetzungen innovativer Verkehrslösungen, bei denen beispielsweise autonom fahrende Shuttlebusse im öffentlichen Bereich eingesetzt werden. Passend hierzu wurde auch das neue batterieelektrische, selbstfahrende Stadtkonzeptfahrzeug NXT vorgestellt. Es bietet hohe Flexibilität, indem es zum Beispiel tagsüber Waren ausliefern und nachts Abfall sammeln kann. Das autonom fahrende Konzeptfahrzeug AXL ist eine weitere zukunftsgerichtete Lösung für den Einsatz in Minen. Auf der internationalen Fachmesse FENATRAN im Oktober in Brasilien erhielt Scania den Preis „Truck of the Year“ für den lateinamerikanischen Markt. Zudem wurde der neue Scania Citywide, der erste in Serie gefertigte vollelektrische Bus für den Stadtverkehr, auf der Busworld ausgezeichnet.

Die in diesem Kapitel dargestellten Kennzahlen umfassen das Geschäft mit Lkw und Bussen, mit Industrie- sowie Schiffsmotoren von Scania.

Die Auftragseingänge der Marke Scania gingen im Geschäftsjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 8,2% auf 89 Tsd. Fahrzeuge zurück, da sich der Markt für Lkw in Europa im Jahresverlauf 2019 abgekühlt hat. Im Jahr 2019 steigerte die Marke Scania ihre Auslieferungen auf weltweit 99 (96) Tsd. Fahrzeuge. Zuwächse verzeichnete Scania vor allem in Europa und in Brasilien. Die Zahl der ausgelieferten Busse lag 2019 bei 8 (8) Tsd. Einheiten. Die Nachfrage nach Serviceleistungen und Ersatzteilen sowie nach Scania Finanzdienstleistungen war im Berichtsjahr erneut höher als ein Jahr zuvor.

Im Geschäftsjahr 2019 fertigte Scania 97 (101) Tsd. Nutzfahrzeuge, darunter 8 (9) Tsd. Busse. Mit der erfolgreichen Einführung der neuen Scania Lkw-Generation in Lateinamerika und Asien wurde die Umstellung der Produktion auf die neue Baureihe abgeschlossen.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete Scania Vehicles and Services Umsatzerlöse in Höhe von 13,9 (13,0) Mrd. €. Das Operative Ergebnis legte um 24,8% auf 1,5 Mrd. € zu. Neben dem höheren Fahrzeugabsatz und einem stärkeren Originalteile- und Dienstleistungsgeschäft wirkten ein verbesserter Mix sowie Wechselkurseffekte positiv auf das Ergebnis. Die operative Umsatzrendite belief sich im Berichtsjahr auf 10,8 (9,3)%.

10,8%

Operative Rendite im Jahr 2019

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Lkw	89.276	92.679
Busse	7.719	8.696
	96.995	101.375

SCANIA VEHICLES AND SERVICES¹

	2019	2018	%
Auftragseingänge (Tsd. Fzg.)	89	97	-8,2
Auslieferungen	99	96	+ 3,1
Absatz	101	97	+ 3,2
Produktion	97	101	-4,3
Umsatzerlöse (Mio. €)	13.934	12.981	+ 7,3
Operatives Ergebnis	1.506	1.207	+ 24,8
Operative Umsatzrendite (%)	10,8	9,3	

1 Scania (einschließlich Finanzdienstleistungen): Umsatz 14.391 (13.360) Mio. €, Operatives Ergebnis 1.648 (1.346) Mio. €.

R 450



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent





MAN arbeitete auch 2019 intensiv an digitalen Lösungen für die Transportbranche. In Südamerika führten die sich weiter verbessernden Rahmenbedingungen zu einem deutlichen Anstieg der Auslieferungen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Bei MAN stehen Kundenorientierung, Produktbegeisterung und Effizienz im Mittelpunkt. Im Berichtsjahr wurden die erfolgreichen Ergebnisse des Platooning-Projekts von MAN, DB Schenker und der Hochschule Fresenius im realen Logistikbetrieb vorgestellt. Die Erkenntnisse: Der Betrieb von digital vernetzten Lkw auf deutschen Autobahnen ist sicher, technisch zuverlässig und im Alltag eines Logistikunternehmens leicht anwendbar. Zudem kann Kraftstoff gespart werden. Im Rahmen des vom Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) geförderten Forschungsprojekts lobten die Lkw-Fahrer den Fahrkomfort und das allgemeine Sicherheitsgefühl. MAN arbeitete 2019 intensiv an der erfolgreichen Produkteinführung seiner neuen Lkw-Generation, die im Februar 2020 erfolgte. Der MAN Lion's City gewann bei den Busworld Awards 2019 in der Kategorie „Safety Label Bus“.

In Südamerika wurde MAN Nutzfahrzeuge 2019 mit seiner Marke Volkswagen Caminhões e Ônibus als einer der besten Arbeitgeber in Brasilien prämiert. Von den Fahrzeugen der neuen Delivery-Baureihe wurden seit ihrer Einführung im Jahr 2017 bereits mehr als 25.000 Einheiten produziert. Der Constellation-Lkw hat 2019 die Produktionszahl von 240.000 Einheiten überschritten. Auch bei den Bussen unterstreicht Volkswagen Caminhões e Ônibus seine starke Position: Mehr als 3.400 Volksbusse werden im Rahmen des Programms „Caminho da Escola“ (Schulweg) geliefert. Weitere 430 Busse kommen zur Unterstützung sozialer Projekte auf die Straße. Volkswagen Caminhões e Ônibus vernetzte nach der erfolgreichen Einführung unserer Digitalmarke RIO im Jahr 2019 bereits 1.000 Fahrzeuge. Mit dem „e-Consortium“ treibt das Unternehmen zudem die Einführung von Elektro-Lkw in Brasilien voran.

Aufgrund der Abkühlung des europäischen Lkw-Marktes im Jahresverlauf 2019 gingen die Auftragseingänge bei MAN im Berichtsjahr um 5,3% auf 139Tsd. Fahrzeuge zurück. Es wurden 143 (137) Tsd. Nutzfahrzeuge an Kunden ausgeliefert, davon waren 14 (14) Tsd. Busse. In Südamerika verzeichnete MAN Nutzfahrzeuge mit seiner Marke Volkswagen Caminhões e Ônibus eine steigende Nachfrage infolge der sich weiter verbessernden konjunkturellen Rahmenbedingungen in Brasilien.

2019 produzierte MAN insgesamt 141 (138) Tsd. Nutzfahrzeuge, darunter 14 (14) Tsd. Busse.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse von MAN Nutzfahrzeuge stiegen 2019 volumenbedingt auf 12,7 Mrd. €; das waren 4,6% mehr als im Vorjahr. Das Operative Ergebnis war mit 402 (332) Mio. € besser als im Vorjahr, das durch Aufwendungen für die Restrukturierung von Aktivitäten in Indien belastet war. Die operative Rendite betrug 3,2 (2,7)%.

21,2 %

Ergebnissteigerung im Jahr 2019

PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Lkw	111.839	114.556
Busse	13.668	14.445
Leichte Nutzfahrzeuge	15.903	9.043
	141.410	138.044

MAN NUTZFAHRZEUGE

	2019	2018	%
Auftragseingänge (Tsd. Fzg.)	139	146	-5,3
Auslieferungen	143	137	+4,6
Absatz	143	137	+4,6
Produktion	141	138	+2,4
Umsatzerlöse (Mio. €)	12.663	12.104	+4,6
Operatives Ergebnis	402	332	+21,2
Operative Umsatzrendite (%)	3,2	2,7	

Lion's Coach



AUSLIEFERUNGEN NACH MÄRKTEN

in Prozent



Volkswagen Group China

Für die E-Offensive von Volkswagen ist der chinesische Automobilmarkt von zentraler Bedeutung. Durch verstärkte lokale Entwicklungsarbeit und die Ausweitung des Produktportfolios, etwa durch die neue Marke JETTA von Volkswagen Pkw, wollen wir unsere starke Position im größten Einzelmarkt der Welt bestätigen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Auf seinem größten Einzelmarkt China behauptete sich Volkswagen im Jahr 2019 gegenüber einem schwachen Gesamtmarkt. Gemeinsam mit unseren Joint Ventures konnten die Auslieferungen stabil gehalten und Marktanteile gewonnen werden. Dies ist insbesondere auf eine erfolgreiche SUV-Offensive zurückzuführen: Die Marke Volkswagen Pkw bietet mit den Modellen Teramont, Tacqua, Tayron oder Tharu eine große Auswahl an lokal produzierten SUVs, die durch importierte SUV-Produkte wie den Touareg ergänzt werden. Weitere Fahrzeuge wie die Audi Modelle Q2 L e-tron, Q5 und Q7 sowie der ŠKODA Kamiq und der Porsche Macan ergänzen die attraktive SUV-Palette.

Im Jahr 2019 hat Volkswagen die Sub-Marke JETTA mit eigener Modellfamilie sowie eigenem Händlernetzwerk im chinesischen Markt etabliert und damit seine Marktabdeckung vergrößert. JETTA richtet sich vor allem an junge chinesische Kunden, die nach individueller Mobilität – dem ersten eigenen Auto – streben. Im Berichtsjahr startete JETTA sehr erfolgreich mit dem SUV VS5 und der Limousine VA3.

Der chinesische Automarkt ist als globaler Treiber von Mobilität für die Elektrooffensive von Volkswagen von zentraler Bedeutung. In einem neuen Werk von SAIC VOLKSWAGEN in Anting, das ausschließlich für die Produktion von vollelektrischen Fahrzeugen auf Basis des Modularen E-Antriebs-Baukastens (MEB) errichtet wurde, ist im Berichtsjahr die Vorproduktion eines ID.-Modells angelaufen. Im Oktober 2020 soll die Serienproduktion mit einer Jahreskapazität von 300.000 Fahrzeugen starten. Zusammen mit dem Werk Foshan von FAW-Volkswagen soll die Produktionskapazität zukünftig bei jährlich rund 600.000 rein elektrischen Fahrzeugen auf MEB-Basis liegen. Insgesamt ist geplant, die lokale Produktion in China auf 15 MEB-Modelle verschiedener Marken bis 2025 zu erhöhen. Die Volkswagen Group China konnte ihren chinesischen Kunden im Berichtsjahr bereits 14 elektrifizierte Modelle anbieten.

Im Jahr 2019 haben wir in China die Forschungs- und Entwicklungskapazitäten der Marken Volkswagen und Audi sowie des Konzerns in einer neuen Struktur gebündelt. Damit erzielen wir Synergien, intensivieren die Zusammenarbeit der Marken und stärken die lokale Entwicklung von Technologien. Über 4.500 Mitarbeiter arbeiten in China in der Forschung und Entwicklung an Mobilitätslösungen für die Zukunft.

Der Volkswagen Konzern bietet auf dem chinesischen Markt mehr als 180 importierte und lokal gefertigte Modelle der Marken Volkswagen Pkw, Audi, ŠKODA, Porsche, Bentley, Lamborghini sowie Volkswagen Nutzfahrzeuge, MAN, Scania und Ducati an. Im Berichtsjahr lieferten wir 4,2 (4,2) Mio. Fahrzeuge (inklusive der Importe) an Kunden in China aus. Die Modelle T-Cross, Tayron, T-Roc, Tharu, Bora, Passat, Audi Q2, Audi Q5, ŠKODA Kamiq, ŠKODA Karoq sowie Porsche Macan waren besonders beliebt.

4.500

Ingenieure für Zukunftstechnologien

ERGEBNIS

Tsd. Fzg.	2019	2018	%
Auslieferungen	4.234	4.207	+ 0,6
Absatz ¹	4.048	4.101	-1,3
Produktion	3.948	4.116	-4,1

1 Aus lokaler Produktion.

Mio. €	2019	2018
Operatives Ergebnis (100 %)	11.110	11.427
Operatives Ergebnis (anteilig)	4.425	4.627

Im Geschäftsjahr 2019 produzierten unsere Gemeinschaftsunternehmen insgesamt 3,9 (4,1) Mio. Fahrzeuge. Die Joint Ventures fertigen sowohl etablierte Konzernmodelle als auch für chinesische Kunden modifizierte (zum Beispiel mit verlängertem Radstand) sowie speziell für den chinesischen Markt konzipierte Fahrzeuge (etwa die Volkswagen Modelle Lamando, Laida, New Bora, New Jetta, New Santana und Teramont).

Das anteilige Operative Ergebnis der Joint Ventures belief sich im Berichtsjahr auf 4,4 Mrd. €. Belastungen aus dem wettbewerbsintensiveren Marktumfeld sowie gestiegene Forschungs- und Entwicklungskosten standen Mixverbesserungen und Produktkostenoptimierungen gegenüber.

Die Werte der Joint-Venture-Gesellschaften in China sind im Operativen Ergebnis des Konzerns nicht enthalten, da sie At Equity konsolidiert werden. Ihre Ergebnisse werden anteilig ausschließlich im Finanzergebnis des Konzerns erfasst.

JETTA VS5



LOKALE PRODUKTION

Fahrzeuge	2019	2018
Volkswagen Pkw	3.066.807	3.145.141
Audi	614.753	617.472
ŠKODA	266.377	353.829
Gesamt	3.947.937	4.116.442

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY

Volkswagen Finanzdienstleistungen setzte im Jahr 2019 den erfolgreichen Kurs fort und verzeichnete Zuwächse beim Vertragsvolumen und im Ergebnis. Grundlage dafür ist die internationale Präsenz, verbunden mit einem vielfältigen Produktportfolio.

STRUKTUR DER VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Die Volkswagen Finanzdienstleistungen umfassen die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Direktbank- und Versicherungsgeschäft, das Flottenmanagement sowie Mobilitätsangebote in 48 Ländern. Die Volkswagen Financial Services AG ist für die weltweite Koordination der Finanzdienstleistungsaktivitäten verantwortlich. Ausgenommen sind lediglich das Finanzdienstleistungsgeschäft der Marke Scania sowie der Porsche Holding Salzburg. In Europa sind die wesentlichen Gesellschaften die Volkswagen Bank GmbH, die Volkswagen Leasing GmbH und die Volkswagen Versicherungsdienst GmbH. Die VW CREDIT, INC. betreibt die Finanzdienstleistungsaktivitäten in Nordamerika.

GESCHÄFTSVERLAUF

Volkswagen Finanzdienstleistungen und der Naturschutzbund Deutschland (NABU) haben 2019 mit dem Label „Blaue Flotte“ ein E-Mobilitätsprogramm für Flottenkunden ins Leben gerufen. Kern der Initiative ist die Investition in klimarelevante Moorschutzprojekte. Einer der Schwerpunkte ist die Renaturierung des Sulinger Moors in Niedersachsen. Das Label „Blaue Flotte“ bündelt zukünftig alle Angebote der Volkswagen Finanzdienstleistungen in Deutschland rund um das Thema Elektromobilität.

Mit einer Mehrheitsbeteiligung an der FleetLogistics konnte das internationale Flottengeschäft weiter gestärkt werden. Zweite Gesellschafterin ist die TÜV SÜD Auto Service GmbH. Mit der strategischen Partnerschaft sollen die Mobilitätsangebote für Flottenkunden gebündelt und weiterentwickelt werden.

Die Online-Gebrauchtwagenplattform heycar der Volkswagen Finanzdienstleistungen expandiert: Nach der positiven Entwicklung in Deutschland, wo heycar im Oktober 2017 gestartet ist, werden mit diesem ersten Schritt der internationalen Expansion nun Händler und Kunden in Großbritannien bedient. Sie können seit dem Berichtsjahr hochwertige Gebrauchtwagen mit Garantie auf der entsprechenden Internetplattform finden.

Volkswagen Finanzdienstleistungen baut sein Engagement im Mobilitätsgeschäft weiter aus und hat im Berichtsjahr 100 % der Unternehmensanteile an der LogPay Financial Services GmbH (LPFS) erworben. Zur LPFS gehört auch die LogPay Mobility Services, die als führender Zahlungsdienstleister im ÖPNV in Deutschland tätig ist. Durch die Übernahme der LPFS kann Volkswagen Finanzdienstleistungen sein Tankkartengeschäft zentralisieren und wird europaweit zu einem der führenden Tank- und Mautdienstleister.

Um das strategische Geschäftsfeld „Parken“ weiter auszubauen, hat Volkswagen Finanzdienstleistungen von der PTV Planung Transport Verkehr AG aus Karlsruhe 75,1 % der Unternehmensanteile an der PTV Truckparking B.V. erworben. Das Unternehmen mit Sitz in Utrecht (Niederlande) betreibt die in der Branche beliebte Web-Plattform und Smartphone-App Truck Parking Europe für Lkw-Fahrer, die das Suchen und Reservieren von Lkw-Parkplätzen an Autobahnen erleichtert.

Die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft, Hochschulen und Start-ups fördert Volkswagen Finanzdienstleistungen im neu gegründeten Hub „Ubility“. Hier sollen markenunabhängige Dienstleistungen und Produkte von Volkswagen Financial Services entwickelt und marktfähig gemacht werden.

21,5 Mio.

Gesamtvertragsbestand Ende 2019

Volkswagen Finanzdienstleistungen nutzt als wesentliche Refinanzierungsquellen Geld- und Kapitalmarktinstrumente, Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen, Kundeneinlagen aus dem Direktbankgeschäft sowie Banklinien.

Die Volkswagen Financial Services AG hat im April 2019 drei Anleihen mit unterschiedlichen Laufzeiten und einem Gesamtvolumen von 2,75 Mrd. € begeben. Die Volkswagen Leasing GmbH platzierte im Juni 2019 zwei Anleihen mit einer Laufzeit von drei und sieben Jahren und einem Gesamtvolumen von 1,75 Mrd. €. Die Volkswagen Bank GmbH hat im Januar 2019 vier Anleihen mit einem breiten Laufzeitspektrum und unter Einbeziehung einer variabel verzinsten Tranche platziert. Die Transaktion hatte ein Volumen von insgesamt 2,5 Mrd. €.

Auch international wurden zahlreiche Anleihe-Transaktionen durchgeführt: Im US-amerikanischen Kapitalmarkt wurde eine Anleihe über fünf Tranchen mit einem Volumen von insgesamt 3,0 Mrd. USD bei Investoren platziert. Im kanadischen Refinanzierungsmarkt wurden Schuldverschreibungen mit einem Volumen von rund 1,5 Mrd. CAD ausgegeben. Weitere Anleihe-Transaktionen wurden unter anderem in Großbritannien, Australien, Brasilien und Norwegen durchgeführt. Ergänzend wurden Privatplatzierungen in diversen Währungen emittiert.

Die Volkswagen Leasing GmbH war im Geschäftsjahr 2019 erneut mit ihren ABS-Transaktionen am Markt aktiv. Die Transaktion „Volkswagen Car Lease 28“, bestehend aus verbrieften deutschen Leasingforderungen, hatte ein Volumen von rund 1,0 Mrd. € und war die erste europäische Verbriefungstransaktion nach STS-Standard, der für besonders hochwertige Verbriefungen steht. Auch in der 29. ABS-Transaktion, der „Volkswagen Car Lease 29“, waren Forderungen von rund 1,0 Mrd. € verbrieft.

Im Ausland haben die Volkswagen Finanzdienstleister insgesamt sieben ABS-Transaktionen in den USA, China, Australien, Japan und Brasilien begeben. In Japan wurde im Rahmen von „Driver Japan“ bereits die insgesamt achte ABS-Transaktion erfolgreich platziert. Die ABS-Transaktion „Driver China nine“ war die bisher volumenstärkste Emission der Volkswagen Financial Services in China.

LogPay



Die Zahl der neuen Vertragsabschlüsse im Finanzierungs-, Leasing-, Service- und Versicherungsgeschäft lag im Geschäftsjahr 2019 bei 8,5 Mio. Kontrakten und damit um 5,7% über dem Vorjahreswert. Der Gesamtvertragsbestand war am 31. Dezember 2019 mit 21,5 Mio. Kontrakten um 5,9% höher als ein Jahr zuvor. Im Bereich Kundenfinanzierung/Leasing legten die Verträge um 4,4% auf 11,2 Mio. Kontrakte zu. Auf den Bereich Service/Versicherungen entfielen 10,3 Mio. Kontrakte; das waren 7,7% mehr als im Vorjahr. Die Penetrationsrate als Anteil der finanzierten oder geleasten Fahrzeuge am relevanten Auslieferungsvolumen des Konzerns – einschließlich der chinesischen Joint Ventures – lag bei gleichgebliebenen Vergabegrundsätzen bei 34,2 (33,9)%.

Die Volkswagen Bank GmbH hatte am Ende des Berichtszeitraums 1,3 (1,4) Mio. Einlagekonten im Bestand. Zum Jahresende 2019 beschäftigte Volkswagen Finanzdienstleistungen weltweit 14.394 Mitarbeiter, davon waren 7.414 im Inland tätig.

UMSATZ UND ERGEBNIS

Die Umsatzerlöse von Volkswagen Finanzdienstleistungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 38,0 Mrd. €; ein Plus von 15,8% im Vergleich zum Vorjahr. Das Operative Ergebnis stieg um 13,3% und erreichte mit 3,0 Mrd. € einen neuen Rekordwert. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf das Geschäftswachstum zurückzuführen.

VOLKSWAGEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

		2019	2018	%
Vertragsbestand ¹	Tsd. Stück	21.498	20.291	+ 5,9
Kundenfinanzierung		6.585	6.387	+ 3,1
Leasing		4.616	4.341	+ 6,3
Service/Versicherung		10.297	9.563	+ 7,7
Vermietvermögen	Mio. €	47.222	40.317	+ 17,1
Forderungen aus	Mio. €			
Kundenfinanzierung		68.517	63.690	+ 7,6
Händlerfinanzierung		23.093	20.529	+ 12,5
Leasingverträgen		46.276	41.838	+ 10,6
Direktbankeinlagen	Mio. €	31.330	28.926	+ 8,3
Bilanzsumme	Mio. €	223.536	207.629	+ 7,7
Eigenkapital	Mio. €	28.428	26.298	+ 8,1
Schulden ²	Mio. €	187.092	174.255	+ 7,4
Eigenkapitalquote	%	12,7	12,7	
Eigenkapitalrendite vor Steuern ³	%	10,8	10,0	
Leverage ⁴		6,6	6,6	
Operatives Ergebnis	Mio. €	2.960	2.612	+ 13,3
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	2.968	2.600	+ 14,2
Mitarbeiter am 31.12.		14.394	14.048	+ 2,5

1 Seit dem 1. Januar 2019 einschließlich unserer internationalen Gemeinschaftsunternehmen. Das Vorjahr wurde angepasst.

2 Ohne Rückstellungen und latente Steuern.

3 Ergebnis vor Steuern in Prozent des durchschnittlichen Eigenkapitals (fortgeführte Aktivitäten).

4 Schulden zu Eigenkapital.

WEITERE INFORMATIONEN

www.vwfsag.de